

So geht Gelenkersatz: EndoProthetikZentrum Dorsten stellt sich vor

08.07.2021 18:13 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

So geht Gelenkersatz: EndoProthetikZentrum Dorsten stellt sich vor



Video des Dorstener Krankenhauses zeigt Weg des Patienten von Aufnahme bis Entlassung

Ob Schulter, Knie oder Hüfte: Ein Gelenkersatz geht immer mit einem Aufenthalt im Krankenhaus und einer Operation einher. Da tauchen Fragen auf wie zum Beispiel: Wie läuft eine Operation ab? Wie werde ich auf den Eingriff vorbereitet? Wie oft und wie lange muss ich ins Krankenhaus? Wie Patienten im zertifizierten EndoProthetikZentrum des Dorstener St. Elisabeth-Krankenhauses wieder schmerzfrei mobil durch Gelenkersatz werden, zeigt das neue Video des KKRN-Klinikverbundes.

Gut informiert und bestens versorgt

„Wir möchten, dass unsere Patienten gut über ihre OP und alles, was dazu gehört, informiert sind und sich bei uns im Krankenhaus bestens versorgt fühlen“, erklärt EPZ-Leiter Privatdozent Dr. Mike H. Baums, Chefarzt der Klinik für Chirurgie, Fachbereich Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am Dorstener Krankenhaus. Darum hat das Krankenhaus ein Video produzieren lassen, das den Weg eines Patienten von Aufnahme, Operation und Entlassung nach Hause oder in eine Reha-Maßnahme zeigt. „Unsere Patienten, die sich für einen Gelenkersatz entscheiden, sollen wissen, mit wem sie es zu tun haben. In diesem Video lernen sie unser Team und unsere Räumlichkeiten schon einmal digital kennen, damit sie sich besser vorbereitet fühlen“, so Dr. Baums.

Das Video finden Interessierte auf dem krankenhauseigenen YouTube-Kanal „KKRN_Klinikverbund“. Mehr Informationen rund um die EPZ-Abteilung sowie den KKRN-Klinikverbund stehen unter www.kkrn.de zur Verfügung.

Foto oben rechts: So geht Gelenkersatz: In einem neuen Video des Dorstener St. Elisabeth-Krankenhauses stellt sich das EndoProthetikZentrum vor und zeigt den Weg des Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Text: KKRN

Foto: Günter Schmidt